

## Frauen – 03.03.2012: Heimsieg im Kellerduell

Geschrieben von: Anke Mühlberger

Montag, den 05. März 2012 um 22:47 Uhr

---



### TSG Giengen - TV Altbach 22:19 (10:11)

Was den Giengener Handballerinnen bereits im Bezirkspokal geglückt war, gelang nun auch einmal in der Landesliga. Gegen den Vorletzten der Tabelle konnte die Mannschaft von Trainer Rudi Hartmann endlich einmal einen Sieg einfahren. Von Beginn an hochmotiviert und hellwach, ging die TSG durch einen Rückraumtreffer von Katrin Renelt und zwei Gegenstöße von Yvonne Lindner und Kristina Nüsseler mit 3:0 in Führung. Dann gelang Altbach zwar der Anschlusstreffer, Ann-Cathrin Oberling verwandelte jedoch einen Strafwurf postwendend zum 4:1. Bis zum 7:4 von Katja Schnauer dominierte Giengen das Spiel, dann kamen die Gäste mit zwei Treffern heran und schafften schließlich in der 24. Minute den Ausgleich. Und kurz vor Ende der ersten Hälfte konnte Altbach sogar mit zwei Toren in Führung gehen. Ann-Cathrin Oberling verwandelte jedoch einen Strafwurf zum 10:11 Pausenstand.

In der zweiten Hälfte erhöhten die Gäste zunächst auf 10:12, doch Giengen gab sich nicht geschlagen. Katrin Renelt, Susanne Frey und Oberling sorgten für das 13:13. Die TSG nahm nun die gefährlichste Gästespielerin in enge Deckung und vorne konnten Oberling und Renelt ihre Chancen verwandeln. Doch auch die Mannschaft aus Altbach, die im Abstiegskampf noch jeden Punkt benötigt, ließ nicht nach und machte den Giengenerinnen mit einer aggressiven Abwehr das Leben schwer. Ab Mitte der 2. Hälfte hatte die TSG das Spiel dann aber im Griff. Renelts Rückraumtor und Yvonne Lindner Treffer im Spiel eins gegen eins brachten eine Zwei-Tore-Führung und auch Ines Mainka fasste sich in Unterzahl ein Herz und traf aus der

## Frauen – 03.03.2012: Heimsieg im Kellerduell

Geschrieben von: Anke Mühlberger  
Montag, den 05. März 2012 um 22:47 Uhr

---

Distanz. Als dann noch Anna Bürkle und Lindner zum 21:17 erfolgreich waren, war dies fünf Minuten vor Schluss die Entscheidung. Altbach traf zwar noch zum 21:19, im Gegenzug verwandelte Oberling einen Strafwurf gewohnt sicher zum 22:19-Endstand. "Nun haben wir endlich mal selbst belohnt und nicht nur gut mitgespielt, sondern auch den Sieg eingefahren", so Trainer Hartmann nach der Partie.

Es spielten:

Simone Göppert, Stephanie Pigors, Anke Mühlberger;

Yvonne Lindner 3, Ines Mainka 1, Kristina Nüsseler 1, Franziska Steier, Sophia Schmid, Susanne Frey 1 Anna Bürkle 1, Ann-Cathrin Oberling 7/3, Katrin Renelt 7, Katja Schnauffer 1